
2692/AB XXII. GP

Eingelangt am 29.04.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit und Frauen

Anfragebeantwortung



Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

GZ: 11.001/37-I/A/3/2005

Wien, am . April 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2697/J der Abgeordneten Weinzinger, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Frage 1:

Es ist nicht die Aufgabe des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen, die von anderen Ressorts herausgegebenen Publikationen bzw. die Wahl ihrer Kooperationspartner/innen zu überprüfen und zu beurteilen.

Frage 2:

Die in diesen Guides dargestellten Personen, Produkte und Dienstleistungen wurden und werden von meinem Ressort weder durch die Broschüre noch in einer anderen Form unterstützt.

Fragen 3 und 4:

Die redaktionelle und inhaltliche Verantwortung für die gegenständlichen Publikationen liegt beim Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz.

Frage 5:

Männerpolitische Angelegenheiten fallen in die Kompetenz des Bundesministeriums für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Rauch-Kallat
Bundesministerin